

m. Maii vicesima sexta — in aestuario minori nostrae consuetae habitationis praesentibus ibidem discretis Martino Mulsching de Misna clerico Misnensi et Mathia dicti dom. praepositi celerario et provisoro testibus etc.

Signum Et ego Jacobus Czadel de Misna clericus Misnensis sacra imper. auctoritate notarii. notarius, praedicti venerab. patris et dom. conservatoris scriba etc.

Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen wie No. 1219.

### No. 1221. 1480. 18. Jan.

Anno domini 1480. LXXX am dinstag Prisce haben mein g. h. vorgunst, das Fricz von Polencz XXVIII $\frac{1}{2}$  gulden Rinisch ierlicher zeinse im dorffe Raskicz (Radewitz, Par. Glaubitz?) dem capittel zu Meissen vor Vc vnd LXX Rinisch gulden vorkaufft hat, die in dreyen iaren wider zulosen. Actum Dreßden anno die quibus supra.

Copiale 61 fol. 241<sup>b</sup> im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

### No. 1222. 1480. 19. Jan.

*Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht genehmigen, dass Otto Doctor ihr Rath, Ditterich ihr Hofdiener und Bernhard Brüder die Spigel zu Grunaw (Gruhna bei Eilenburg) 10 rhein. Goldgülden jährl. Zinsen in Mortitz (Mörtitz ebendas.) an den Domprobst, Dechant und das Capitel für 200 rhein. Goldgülden verkaufen, behalten sich jedoch das Einlösungsrecht dieser Zinsen vor, wenn binnen der nächsten drei Jahre diese nicht von den Spigeln zurückgekauft worden. Geben zw Dreßden am mitwochen nach Prisca virginis anno domini etc. octuagesimo.*

Orig. auf Papier im Stiftsarchiv zu Meissen mit aufgedrücktem Siegel.

### No. 1223. 1480. 6. Febr.

*Otto Doctor, Ditterich und Bernhart Spigil Brüder zu Grunaw gesessen bekennen mit Erlaubniss der Landesherrn an den Domprobst, Dechant und das Capitel 10 rhein. Goldgülden jährl. Zinsen im Dorfe Morticz in der Torgawischen Pflege in vnnnd vff den erben vnnnd gutern, dy do iczunt habin vnnnd besiczen nemlich vff dem kruger ein  $\beta$  XXX groschen vnnnd zwene gr. vom kruge vnnnd allen seinen gutern, vff Hannßen Borckart virczehen gr. von der luch weßen, vff Lodwig Schickentanz virczehen gr. von eyner halben hueffen vnd sechs gr. vom luge, vff Moths St .... elff gr. von eyn firtil lands vnnnd funff gr. von eyn acker in der Olsaw, item vff dem selbigin sebinvnddreissigk gr. von eyner wesen dy Borgerß gewest ist für 200 rhein. Goldgülden wiederkäuflich und mit der Bestimmung überlassen zu haben, dass diese Zinsen dy gnannten lewth vnnnd ir nachkommenden ierlich halp vff Mich. vnnnd halp vff Walp. ken Meissenn reichen vnnnd bey eigener botschafft deß capittels vorsteher sollen antwortten. — Gegeben — im achzigisten iare am tage Dorotheae virginis.*

Nach dem Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit dem Siegel Dietrichs an einem Pergamentstreifen.

### No. 1224. 1480. 28. März.

*Herzog Albrecht entscheidet eine Streitigkeit zwischen Gregor am Ende, Vicar der S. Alexiusvicarie in der Domkirche und Paulus Weller Bürger zu Freiberg über den Wiederkauf von 8 Schock Jahreszinsen, welche Letzterer auf seinem Vorwerk zu Tuttendorf zu der genannten Vicarie um*